

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte die Arbeit des ambulanten Hospizdienst Soest e.V. unterstützen und erkläre meinen Beitritt in den Verein.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Tel. / Mobil _____

Mein Mitgliedsbeitrag* beträgt: _____ Euro

jährlich monatlich

*Die Höhe des Mitgliedsbeitrag wird von Ihnen bestimmt und beträgt mindestens 12 Euro jährlich.

Ich überweise den angegebenen Betrag auf das Konto des Ambulanten Hospizdienstes Soest e.V.
IBAN: DE24 4145 0075 0003 0258 71
Verwendungszweck: Hospizdienst Werl

Einzugsermächtigung:
der angegebene Betrag soll von meinem Konto

IBAN: _____

im Lastschriftverfahren eingezogen werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Sie können uns unterstützen

- durch aktive Mitarbeit in der Hospizgruppe
- durch eine fördernde Mitgliedschaft
- durch Spenden anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen, Todesfällen

Ambulanter Hospizdienst Soest e.V.
IBAN: DE24 4145 0075 0003 0258 71
BIC: WELADED1SOS

Bei vollständiger Angabe von Name und Anschrift erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.

Sie können uns erreichen

- wenn Sie Informationen möchten
- wenn Sie einen Besuch wünschen
- wenn Sie Fragen haben

Ambulanter Hospizdienst Werl
– im Mariannen-Hospital –
Unnaer Str. 15
Tel.: 02922 801-0
Fax: 02922 801-1650
E-Mail: info@hospizverein-soest.de
Internet: www.hospizverein-soest.de

Koordinatorinnen:
Nicole Hölker: 0173 3773341
E-Mail: n.hoelker@hospizverein-soest.de
für Soest: Dorothee Neugebauer: 0172 2330448
E-Mail: d.neugebauer@hospizverein-soest.de

Vorsitzender: Thomas Becker



**AMBULANTER
HOSPIZDIENST
WERL**

Mit Herz begleiten

Mit Sterben und Tod leben

Hospize waren in früheren Zeiten noch Herbergen, in denen Pilger auf ihren Reisen Hilfe, Betreuung und Schutz erhielten.

Heute stehen sterbende Menschen und deren Angehörige mit ihren Bedürfnissen und ihren Rechten im Mittelpunkt der ambulanten und stationären Hospizarbeit.

Wesentliches Element der ambulanten Hospizarbeit ist die Begleitung durch Ehrenamtliche zu Hause, in Pflegeheimen und in Krankenhäusern.

Unsere hospizliche Unterstützung ist unabhängig von Herkunft, Glaube und persönlichen Überzeugungen.

Schwerkranke Menschen wünschen sich

- in vertrauter Umgebung zu leben, sei es zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim.
- über Art und Ausmaß der Therapie mit zu entscheiden, auch die letzte Phase ihres Lebens möglichst schmerzfrei und selbstbestimmt zu erleben.
- Unterstützung – menschlich – ohne viele Fragen und Formalitäten.



LEBENSBEGLEITUNG

Was wir tun können

- Wir informieren und beraten Sie über Fragen, die die letzte Lebensphase eines Menschen betreffen.
- Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, wie unsere Besuche für Sie zur Hilfe werden.
- Wir sind für Sie da in der letzten Lebensphase, wenn Sie – und Ihre Angehörigen – nicht allein sein möchten.
- Wir hören Ihnen zu, wenn Sie sprechen oder schweigen möchten.
- Wir helfen ganz selbstverständlich in allen Belangen Ihres Alltags.
- Wir sind vernetzt mit den Ansprechpartnern der Pflege und Therapie.
- Wir tragen dazu bei, dass Sie im gewohnten Lebensumfeld bleiben.
- Wir stehen in der Zeit des Abschieds und der Trauer zur Seite.

Der ambulante Hospizdienst Werl ...

- begleitet und unterstützt schwerkranke und sterbende Menschen in Zusammenarbeit mit Angehörigen, Pflegenden, Ärzten, Seelsorgern sowie Krankenhäusern und Pflegeheimen.
- bietet Begleitung (kostenlos und unabhängig) durch ehrenamtlich tätige Hospizhelfer/Innen an. Unsere Arbeit unterliegt der Schweigepflicht. Alle sind sorgfältig ausgebildet, regelmäßig weitergebildet und fachlich begleitet.
- bietet Treffpunkte und Einzelgespräche für Trauernde an.
- bietet Informationsgespräche für jeden zu Fragen von Vorsorge und Patientenverfügung an.
- bildet ehrenamtliche Hospizhelfer/Innen fachlich fundiert aus.
- arbeitet eng mit Pflegeheimen, Krankenhäusern, Hospizen, den Pflegediensten und Palliativnetzwerken in der Region zusammen.
- bietet Seminare und öffentliche Vorträge zum Thema Sterben – Tod – Trauer für Interessierte an.
- führt in Schulen das Projekt „Hospiz macht Schule“ durch, das Kinder in guten Zeiten zum Thema führt, sie stärkt und tröstet für schwere Zeiten.
- ist ein gemeinnütziger Verein e.V.